

# Auf dem Expressweg in die Einheitsschule

**Beitrag von „MarcoM“ vom 29. Dezember 2008 18:18**

Zitat

*Original von alias*

Bei einer Verschmelzung der Schularten passiert wohl das, was bei sämtlichen Mischungen erfolgt: Aus heiß und kalt entsteht lauwarm....

Komplett verschmelzen ist sicherlich Quatsch. Die Spitzenschüler würden darunter leiden. Aber die Anzahl von Gesamtschulen erhöhen ist meiner Meinung nach ein MUSS!

Im Folgenden beschreibe ich, warum Gesamtschulen toll sind:  
(wer es nicht lesen will und als offtopic sieht, muss es ja nicht lesen)

Um mich (etwas) von der Realität an so einer Schule zu überzeugen, habe ich mein Blockpraktikum an so einer gemacht. Und es war wirklich toll. Man muss sich ja nur mal anschauen, wie die (End-)Prüfungsleistungen der Regelschüler im Vergleich zu "normalen" Regelschulen sind. Und der Unterschied ist Wahnsinn!

Jedes Kind, dass die Hauptschulabschlussprüfung mitschreibt (und das sind fast alle) kann bei entsprechender Leistung einen Realabschluss versuchen. Und da die Kinder (oftmals) mit ihren Kumpels zusammen bleiben wollen versuchen sie es auch.

Da in den Kernfächern eine Trennung erfolgt, ist das Niveau auch in den sogenannten Leistungskursen (Lehrplan entspricht dann Gym) angemessen. Einziger Nachteil für die Abiturienten: Es sind 13 Schuljahre. Aber ob das ein Nachteil ist ... meiner Meinung nach ja... aber da gibt es bekanntlich auch andere Stimmen.